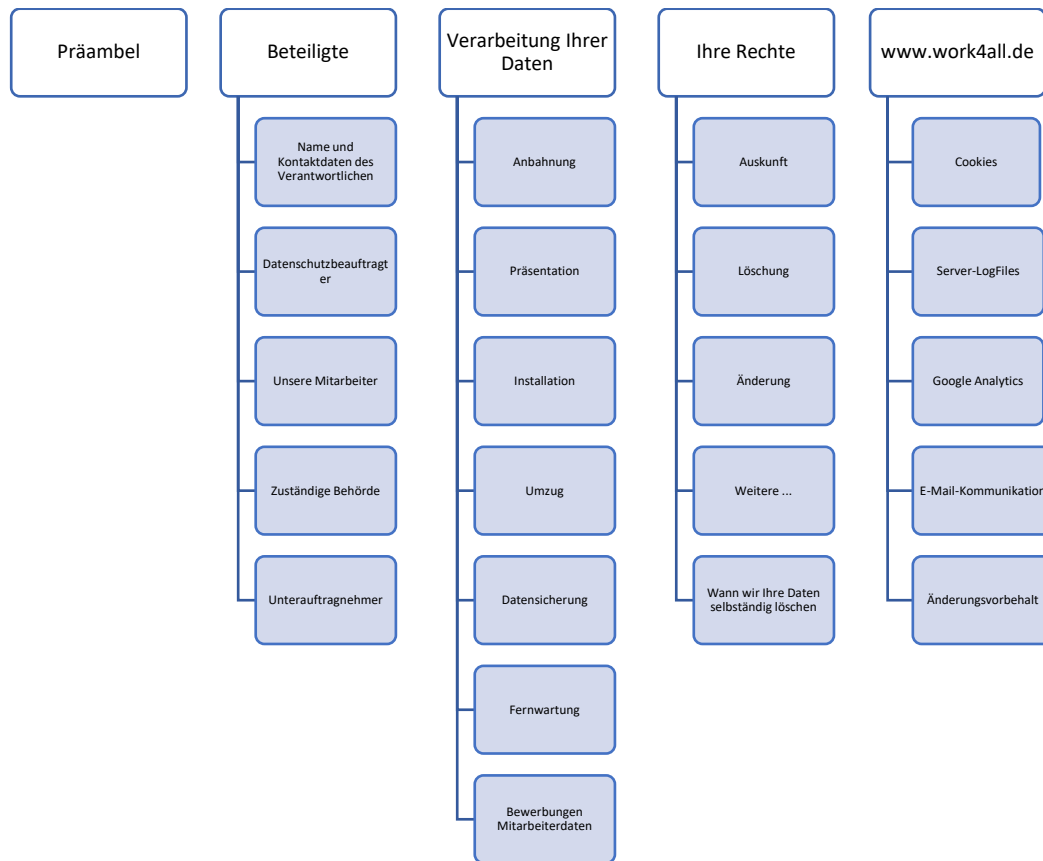


Datenschutz



Präambel

Der Schutz von personenbezogenen Daten wird bei uns sehr ernst genommen. Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten von unseren Interessenten, Kunden und Lieferanten. Wir möchten umfassend darstellen, wie wir Ihre Daten schützen. Hierbei ist es für uns selbstverständlich, dass wir alle gesetzlichen Bestimmungen zum Thema Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) einhalten.

Diese Datenschutzerklärung gilt sowohl für unsere Internetseite www.work4all.de sowie die entsprechenden Unterseiten, als auch für die verwaltungstechnischen Verarbeitungsschritte in unserem Unternehmen.

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Durchführung der später angegebenen Zwecke notwendig ist.

Beteiligte

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Als Verantwortlicher gilt die Stelle, die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich zeichnet und über den Zweck und die Mittel der Verarbeitung entscheidet.

In diesem Fall ist der Verantwortliche:

work4all GmbH
Max-Planck-Str. 6-8
50858 Köln, Deutschland
Tel. +49-2234-6903-0
info@work4all.de

2. Datenschutzbeauftragter

Unsere interne Datenschutzbeauftragte ist Frau Maria Keller. Sie können sich bei allen Fragen, die den Datenschutz betreffen, jederzeit an sie wenden. Am besten durch eine E-Mail an datenschutz@work4all.de oder schriftlich an work4all GmbH, Max-Planck-Str. 6-8, 50858 Köln.

3. Unsere Mitarbeiter

Verpflichtung auf Vertraulichkeit

Obwohl die neue DSGVO keine explizite Verpflichtungserklärung der Mitarbeiter auf Vertraulichkeit mehr vorschreibt („Eine dem § 5 BDSG vergleichbare Regelung ist in der DSGVO nicht direkt enthalten.“ *Bayrisches Landesamt für Datenschutz, Tätigkeitsbericht 2015/16*), halten wir in diesem Punkt an einer förmlichen Vereinbarung mit unseren Mitarbeitern fest. Auf Wunsch stellen wir unseren Kunden dieses Musterschreiben zur Verfügung.

Unterrichtung/Schulung/Weiterbildung

Unsere Mitarbeiter stehen im ständigen Kontakt zu unserem internen Datenschutzbeauftragten und werden fortlaufend unterrichtet und informiert. Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter enthält entsprechende Schulungs-Bestandteile.

4. Zuständige Behörde

Die für uns zuständige Behörde ist folgende:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
0211 38424 – 0
poststelle@ldi.nrw.de <http://www.ldi.nrw.de>

Wenn Sie von Ihren Rechten als Betroffener Gebrauch machen möchten, können Sie sich unter den angegebenen Kontaktdaten direkt mit dieser Stelle in Verbindung setzen.

5. Unterauftragnehmer

Unsere Firma beauftragt keine Unterauftragnehmer zur Durchführung von Kundenaufträgen. Sollte dies im Einzelfall notwendig sein, so holen wir uns eine Genehmigung des Auftraggebers ein und verpflichten den Unterauftragnehmer hinsichtlich des Datenschutzes in ausreichendem Maße. Die entsprechenden Regelungen sind Bestandteil des AVV (Auftragsdaten-Verarbeitungsvertrag).

Verarbeitung Ihrer Daten

Wann, warum und wie wir Ihre Daten erfassen

Unser Unternehmen entwickelt, vertreibt, schult und wartet unsere kaufmännische Software work4all (wir heißen wie unser Produkt). Im Rahmen dieser wirtschaftlichen Tätigkeit fallen in unterschiedlichen Situationen personenbezogene Daten an. Nachstehend führen wir detailliert alle aktuellen Situationen an, in denen solche Daten entstehen und zu welchem Zweck sie gespeichert werden.

Personenbezogene Daten sind solche Informationen, aus denen wir direkt oder indirekt auf Ihre Person schließen können. So zum Beispiel Ihr Vor- oder Nachname, Ihr Geburtstag oder ihre E-Mail-Adresse.

Bitte geben Sie uns nur solche Daten, die wir aus Ihrer Sicht auch wirklich benötigen.

Um effizient zu arbeiten, nutzen wir unsere eigene Software work4all, um die Speicherung und Weiterverarbeitung durchzuführen. In der nachfolgenden Übersicht finden Sie alle bei uns aktuellen Kategorien der Verarbeitungsprozesse:

1. Anbahnung einer Geschäftsbeziehung in Marketing/Vertrieb

Bei Interesse an der Software work4all erfolgt die Kontaktaufnahme in aller Regel telefonisch oder z.B. (nach Kundenempfehlungen) per E-Mail oder aber über unser Kontaktformular auf der Homepage www.work4all.de. Werden den dort aufgeführten Datenschutzrichtlinien zugestimmt, erfolgt die Kontaktaufnahme von unserer Seite aus telefonisch, per E-Mail an info@work4all.de und ggf. auch durch postalische Zustellung von Informationsmaterial. Gespeichert werden die im Kontaktformular eingetragenen Daten in der Unternehmenslösung work4all:

- Vollständige Unternehmensanschrift mit Telefonnummer, Homepage und E-Mail-Adresse
- Vor- und Nachname des Ansprechpartners mit Durchwahl bzw. Mobilfunknummer und E-Mail-Adresse.
- Die im Kontaktformular hinterlassene Mitteilung mit nachfolgender Kommunikation (Briefe, E-Mails, Telefonnotizen).

Kontaktformular

Firma*

Name*

E-Mail*

Telefonnummer

Ihre Mitteilung*

Ich bin interessiert an...*

einem Infopaket

einer Probeversion

einer telefonischen Beratung

einer Online-Vorführung

Die work4all GmbH versendet zu keinem Zeitpunkt Newsletter, Serien-E-Mails oder Serienbriefe an Interessenten. Die Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet. Sollten Sie mit der Speicherung dieser Daten nicht mehr einverstanden sein, werden diese gelöscht (siehe separater Punkt „Rechte“).

Im Anschluss wird die Anschrift mit den uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten des Ansprechpartners bei uns als aktiver Interessent zur Bereitstellung weiterer Informationen und Angeboten bis auf Widerruf geführt. Bei Widerruf oder Aufforderung werden die Daten gelöscht.

2. Präsentation der Software work4all per Teamviewer

Im Falle einer Online-Präsentation wird der Interessent auf den Arbeitsplatz-PC der work4all GmbH nach Köln geleitet, wo die Software work4all anhand einer Installation mit fiktiven Beispieldaten vermittelt wird, ein Datenaustausch findet nicht statt.

In einigen Fällen ist es sinnvoll, unsere eigenen Prozesse und Daten in einer organisatorisch ausgerichteten Präsentation zu zeigen. Hierbei sieht der Interessent interne Projekte, Artikeldaten, Buchungskonten und einzelne Kostenbelege. Die im Programm erfassten Kunden- und Mitarbeiterdaten werden über einen automatisierten Prozess anonymisiert.

Im Anschluss wird die Anschrift mit den uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten des Ansprechpartners bei uns als aktiver Interessent zur Bereitstellung weiterer Informationen und Angeboten bis auf Widerruf geführt. Bei Widerruf oder Aufforderung werden die Daten gelöscht.

3. Installation work4all auf dem Server eines Interessenten (zum Test) oder Kundeninstallationen

3.1 Testinstallation beim Interessenten

Im Rahmen der Anbahnung einer Geschäftsbeziehung wünscht der Interessent möglicherweise eine Testinstallation auf einem Arbeitsplatz-PC oder seinem Server. Es handelt sich um die Installation der Original-Software (mit Ausnahme einiger weniger Module) unter Anwesenheit des Systemadministrators des Interessenten oder des Interessenten selbst, der den Serverzugang gewährt. Zusätzlich zur Software-Installation kommt es nicht zum Austausch sonstiger Daten, ein Installationsprotokoll wird nicht angefertigt, Kennwörter liegen der work4all GmbH zu keinem Zeitpunkt vor.

3.2 Installation der Software work4all

Im Falle eines Kaufs der Software work4all kommt es zur vollständigen Installation der Original-Software auf dem Server sowie der Installation eines Clients zu Demonstrationszwecken mit der Anwesenheit des Systemadministrators des Kunden, der die Zugänge zu den einzelnen Rechnern gewährt. Zum Datenaustausch kommt es dabei nicht ohne zusätzlichen Vertrag zur Auftragsverarbeitung. Ein Installationsprotokoll wird angefertigt, in dem die einzelnen Installationsschritte je nach Modulkonstellation eingetragen werden. Das Protokoll ist jederzeit bei der work4all GmbH einsehbar und enthält keinerlei Kennwörter. Diese sind nach vollständiger Installation vom Systemadministrator des Kunden sicherheitshalber zu ändern, Kennwörter liegen der work4all GmbH zu keinem Zeitpunkt vor.

3.3 Installation der work4all-Module zur mobilen Datenverarbeitung: APP

Im Falle der Installation der APP von work4all greifen die mobilen Geräte des Kunden ausschließlich auf den Kundenserver zu und laden von dort die Daten aus der Kunden-Datenbank. Die work4all GmbH hat auch hier keinerlei Zugriffsmöglichkeiten, Kennwörter sind zu keinem Zeitpunkt bekannt.

Nachfolgend erhalten Sie eine Zusammenfassung über alle Informationen, die wir vom Kunden zur App speichern und erläutern das Verfahren:

In der Lizenzdatenbank von work4all werden generell keine Benutzernamen, E-Mailadressen oder sonstigen personenbezogenen Daten gespeichert.

In Ihrer work4all-App melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse an. Anhand der Domain der E-Mail-Adresse (der Teil hinter dem @) wird Ihre Server-Adresse ermittelt.

Dazu wird die Domain (eine oder mehrere je nach Wunsch des Kunden) mit Ihrer work4all Kundennummer verknüpft. Als Ergebnis liefert unser Lizenzserver die Server-Adresse Ihrer work4all-API zurück. Für diesen sog. Autodiscover-Dienst wird nur der hintere Teil der E-Mail-Adresse verwendet wodurch keine personenbezogenen Daten verwendet werden.

Der Zugang zu den Daten in der work4all-Datenbank über die work4all API ist danach ausschließlich mit einer gültigen Kombination aus E-Mail-Adresse und Passwort möglich. Hat ein Benutzer kein Passwort, kann man sich zwar mit dem work4all Microsoft Windows-Client anmelden, die API verweigert jedoch ohne ein Kennwort den Zugriff. Auf das Kundensystem hat die work4all GmbH nach der Installation keinen Zugriff mehr (siehe Punkt 3.2). Einzige Ausnahme stellt ein Fernzugriff bzw. Wartungsmodus da, der in Anwesenheit des Kunden gewährt wird und zuvor in work4all durch einen Administrator aktiviert werden muss. Beim Aktivieren dieses Zugriffs erscheint ein Hinweis darauf, dass dieser nach Beendigung des Supportfalls von Kundenseite deaktiviert werden muss.

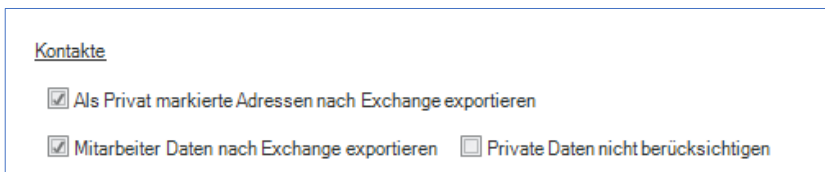
Zur Erfassung von telemetrischen Daten: Das Speichern von telemetrischen Daten in work4all-Anwendungen erfolgt ausschließlich ohne personenbezogene Daten, also ohne Namen und ohne E-Mail-Adressen.

3.4 Installation der work4all-Module zur mobilen Datenverarbeitung: Exchange Connector

Im Falle der Installation des Exchange Connectors von work4all greifen die mobilen Geräte des Kunden ausschließlich auf den Kundenserver zu und laden von dort die Daten aus der Kunden-Datenbank. Die work4all GmbH hat auch hier keinerlei Zugriffsmöglichkeiten, Kennwörter sind zu keinem Zeitpunkt bekannt.

In work4all können u.a. die Kontaktdaten der Mitarbeiter eingepflegt werden. Durch die Synchronisierung mit Outlook können sowohl die Geschäfts- als auch die privaten Daten (Anschrift, Handynummer, etc.) ins Outlook übertragen werden, wenn die Einstellungen dem entsprechen gesetzt sind. Ist dieses Verhalten nicht gewünscht, kann die Funktion „Private Daten nicht berücksichtigen“ aktiviert werden.

Die Funktion im Exchange Connector sieht wie folgt aus:



Kontakte

Als Privat markierte Adressen nach Exchange exportieren

Mitarbeiter Daten nach Exchange exportieren Private Daten nicht berücksichtigen

3.5 Umzug der Software work4all - Server- oder Datenbankumzüge

Im Falle von Datenbank- oder Serverumzügen, die beim Kunden vorzunehmen sind, kommt es nicht zur Kenntnis von personenbezogenen Daten. Unter Anwesenheit des Kunden oder des Systemadministrators des Kunden werden ganze Dateien von A nach B migriert, Kennwörter und Daten sind darüber hinaus zu keinem Zeitpunkt sichtbar oder bekannt.

Im Anschluss an die Kundeninstallation wird die Anschrift mit den uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten der Ansprechpartner bei uns als aktiver Kunde zur Bereitstellung weiterer Informationen die Software work4all betreffend bis auf Widerruf geführt. Bei Widerruf oder Aufforderung werden die Daten gelöscht.

4. Speichern von Ansprechpartnerdaten im Zusammenhang mit der Erfassung eines Tickets

Zur Wartung und zum Support im Zusammenhang mit der Software work4all setzt die work4all ein hausinternes Ticket-System ein. Sämtliche Anliegen sendet der Kunde per E-Mail an ein Postfach namens support@work4all.de. Die hier eingegangenen E-Mails werden in der Software work4all angelegt und mit einer Ticket-Nummer beim Ansprechpartner versehen. Die Historie seiner personenbezogenen Daten und damit verbundenen Vorgänge sind darin jederzeit nachvollziehbar und extrahierbar.

5. Datensicherung der SQL-Datenbank von work4all

Die work4all GmbH bietet keine Dienstleistung zur Systemtechnik, Netzwerk- oder Systemadministration an. Die Systemvoraussetzungen liegen stets aktualisiert in Form eines PDF-Dokuments im Bereich SERVICE – DOWNLOAD auf der Homepage vor, wonach sich der Systemadministrator des Interessenten bzw. Kunden orientieren kann. Die ordnungsgemäße und regelmäßige Datensicherung liegt sowohl in inhaltlicher wie physikalischer Hinsicht in der Verantwortung des Kunden bzw. seines Systemadministrators.

6. Fernwartung im Rahmen des Supports

In Bezug auf Wartung und Prüfung von Supportfällen in Systemen unserer Kunden per Teamviewer bzw. Fernwartung folgen wir vom Grundsatz her zum Thema Auftragsverarbeitung den Empfehlungen des Bitkom, Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. in Berlin. Demnach ist zu diesem Zweck allein nicht zwingend ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung erforderlich.

“Aufträge über Wartung oder Prüfung von IT-Systemen stellen keine Auftragsverarbeitung dar, sofern Gegenstand des Vertrages keine Datenverarbeitung ist, sondern allein auf die Supportleistung abzielt. Es kann zwar nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Systemprüfung auch personenbezogene Daten durch den IT-Dienstleister zur Kenntnis genommen werden, nach DS-GVO müssen aber deswegen keine den ADV-Vorgaben entsprechende Regelungen wie nach § 11 Abs. 5 BDSG geschlossen werden.“

<https://www.bitkom.org/NP-Themen/NP-Vertrauen-Sicherheit/Datenschutz/EU-DSG/170515-LF-Auftragsverarbeitung-online.pdf>

Gegenstand der Wartung oder Prüfung von work4all beim Kunden ist nicht die Datenverarbeitung, sondern allein eine Supportleistung, die auf die Arbeitsweise des Produkts work4all abzielt.

Es kann zwar nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Systemprüfung auch personenbezogene Daten durch Mitarbeiter der work4all GmbH zur Kenntnis genommen werden, jedoch sind deswegen keine den ADV-Vorgaben entsprechende Regelungen wie nach § 11 Abs. 5 BDSG geschlossen werden.

Wartung und Prüfung sind so organisiert, dass die Daten entsprechend den in Art. 24 festgelegten Pflichten des Verantwortlichen angemessen geschützt sind.

Im Rahmen der Dienstleistungserbringung wird unbedingt von den Mitarbeitern der work4all GmbH darauf geachtet, dass der Rahmen der Tätigkeiten Wartung oder Prüfung nicht verlassen wird. Eine Regelung zur Geheimhaltungspflicht für den Fall, dass diese dennoch zur Kenntnis von personenbezogenen Daten im Zuge einer Fernwartung gelangen, wird bei Festanstellung von unseren Mitarbeitern unterschrieben.

7. Bewerbungen

Bewerber senden Ihre Unterlagen per Post oder per E-Mail an die in der Stellenanzeige angegebene zuständige Person bei der work4all GmbH. Nach Eingang der Bewerbung wird diese nur bei dieser Person aufbewahrt: Papier-Bewerbungen in einem abschließbaren Schrank, E-Mail-Bewerbungen in einem eigens dazu angelegten lokalen E-Mail-Postfach des/der Prüfers.

Jegliche Kommunikation erfolgt lediglich über dieses Postfach bzw. telefonisch. Die Adressdaten werden zu keinem Zeitpunkt in der Unternehmenslösung erfasst.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die uns übermittelten Daten gelöscht.

8. Mitarbeiterdaten

Mitarbeiterdaten werden in der Unternehmenslösung work4all lediglich mit Angaben des Unternehmens betreffend gespeichert. Privatadressen tauchen innerhalb der Lieferantendaten zur buchhalterischen Verarbeitung von Reisekostenabrechnungen auf.

Ihre Rechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber unserem Unternehmen zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber uns, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Wir haben die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von uns unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

Löschungspflicht

Sie können von uns verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber uns geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber uns das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und

(2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene

Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder

(3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

www.work4all.de

1. Cookies

Unsere Internetseiten verwenden teilweise so genannte Cookies. Cookies richten auf Ihrem Rechner keinen Schaden an und enthalten keine Viren. Cookies dienen dazu, unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner abgelegt werden und die Ihr Browser speichert.

Die meisten der von uns verwendeten Cookies sind so genannte „Session-Cookies“. Sie werden nach Ende Ihres Besuchs automatisch gelöscht. Andere Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Diese Cookies ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browsers aktivieren. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität dieser Website eingeschränkt sein.

2. Server-LogFiles

Der Provider der Seiten erhebt und speichert automatisch Informationen in so genannten Server-Log Files, die Ihr Browser automatisch an uns übermittelt. Dies sind:

- Browsertyp und Browserversion
- verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Uhrzeit der Serveranfrage

Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.

3. Google Analytics

Unsere Website nutzt Funktionen des Webanalysedienstes Google Analytics. Anbieter ist die Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA.

Google Analytics verwendet so genannte "Cookies". Das sind Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert.

Browser Plugin

Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen unserer Website vollumfänglich nutzen können. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch den Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem Sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

Widerspruch gegen Datenerfassung

Sie können die Erfassung Ihrer Daten durch Google Analytics verhindern, indem Sie auf folgenden Link klicken. Es wird ein Opt-Out-Cookie gesetzt, der die Erfassung Ihrer Daten bei zukünftigen Besuchen dieser Website verhindert: Google Analytics deaktivieren

Mehr Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten bei Google Analytics finden Sie in der Datenschutzerklärung von Google: <https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>

4. E-Mail-Kommunikation

Wir kommunizieren standardmäßig per E-Mail mit unseren Kunden, Lieferanten und Interessenten im Status der Geschäftsanbahnung. Mit einer Antwort auf unsere E-Mails stimmen Sie zu, dass die in Ihrer E-Mail enthaltenen personenbezogenen Daten und Informationen zu den von uns angegebenen Zwecken genutzt und weiterverarbeitet werden dürfen.

Ihre persönlichen und inhaltlichen Daten werden nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weitergegeben, außer eine gesetzliche Vorschrift macht diese Weitergabe notwendig.

5. Änderungsvorbehalt

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften zu ändern. Selbstverständlich werden wir Sie über etwaige Anpassungen wie Änderungen des Zwecks oder neue Verarbeitungshinweise informieren.

Köln, 19.06.2018



Maria Keller
Datenschutzbeauftragte



Toni Schmitz
Geschäftsführer